Weiterbildung
Berufsbegleitende
Lehrgänge und Seminare

Ihr persönliches Bildungsangebot

Seminare

Seminarnummer: 2558

Grundlagen Entgeltabrechnung

Termin	10.02.2027
Abschluss	bbw Teilnahmebescheinigung
Unterrichtsform	Seminar
Dauer	1 Tag à 8 Stunden
Zeiten	08:30 - 16:30 Uhr
Gebühr	590 €* * Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.
Weitere Termine	15.09.2027 | 08:30 - 16:30 Uhr

Ansprechpartnerin

Jacqueline Lebe
Tel.: 030/31005-130
Fax: 030/31005-120
Mail: jacqueline.lebe@bbw-akademie.de

Veranstaltungsort

Charlottenburg, Haus der Wirtschaft
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Perspektiven

Im Seminar Entgeltabrechnung erhalten die Teilnehmer einen kompakten Überblick über alle relevanten Aspekte zur ordnungsgemäßen Erstellung der Entgeltabrechnung. Anhand konkreter Beispiele wird die korrekte Lohn- und Gehaltsabrechnung unter Berücksichtigung der Steuerklassen und Freibeträge erlernt und die Berechnung der Sozialversicherbeiträge durchgeführt.

Inhalte

Das Seminar bietet das nötige Rüstzeug für die Bearbeitung der Entgeltabrechnung in praxisnaher und kompakter Form an.

Die Seminarinhalte im Einzelnen:

- Grundlagen der Lohnsteuer und der Sozialversicherung
- Exemplarischer Aufbau und Ablauf einer Entgeltabrechnung
- Steuerfreie Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge
- Entgeltfortzahlung für Krankheit und Feiertage, Teillohnzahlungszeiträume
- Lohnersatz während Mutterschutz
- Einstieg geldwerte Vorteile bei Firmenfahrzeugen
- Pauschalversteuerung
- Einmalbezüge und sonstige Bezüge
- Durchführung kompletter Lohnabrechnungen in Steuer und Sozialversicherung
- Sozialversicherungspflicht und Sozialversicherungsfreiheit
- Meldungen zur Sozialversicherung
- Zahlung und Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge

Weitere tagesaktuelle Informationen zu Reformen und Gesetzesänderungen werden berücksichtigt.

Zielgruppe	Personal-, Lohn- und Gehaltsverantwortliche sowie Sachbearbeitern aus dem Bereich Personal
Enthaltene Leistungen	Arbeitsunterlagen, gemeinsames Mittagessen und Getränke
Referent / Dozent	Herr Jan Bolle